



Auch 2019 ein starker Partner für die Gemeinde

Für die Energie Belp AG neigt sich ein ereignisreiches Jahr dem Ende entgegen. Geplante aber auch unvorhersehbare Ereignisse prägten die Geschäfte. Aber auch 2019 stellt sich der lokale Partner für Elektrizität, Wasser, Wärme und Kommunikation etlichen Herausforderungen.

2018 begann stürmisch – im wahrsten Sinn des Wortes: Als zum Jahresanfang das Sturmtief Burglind über die Region hinwegfegte und für grosse Schäden in den Wäldern sorgte, war bei der Energie Belp AG insbesondere der Bereich Elektrizität gefordert: Stromleitungen respektive deren Masten wurden in Mitleidenschaft gezogen. Und so galt es Stromunterbrüche schnell zu beheben sowie Folgeschäden vorzubeugen. Aber auch Sommer und Herbst sorgten wegen der anhaltenden Trockenheit für unvorhersehbare Herausforderungen. So musste zeitweise das knapp werdende Quellwasser mit Wasser aus den Aaretalleitungen des Wasserverbundes Region Bern ergänzt werden.

Doch es gab auch erfreuliche Dinge, wie zum Beispiel den Tag der Offenen Tür in der Heizzentrale der neuen Nahwärmeversorgung Steinbach. Attraktive neue Angebote vermeldet der Bereich Kom-



Lichterglanz zum Jahresende: Die Energie Belp AG wünscht allen Einwohnerinnen und Einwohnern frohe Festtage und ein glückliches neues Jahr.

munikation – mit angepassten Mobile-Abos und gleichermassen kostengünstigen wie leistungsstarken Kombi-Paketen für Internet, TV sowie Festnetz- und Mobiltelefonie.

Von der Gemeinde, für die Gemeinde

«Wir gehören zu 100% der Gemeinde Belp und sehen uns demzufolge als Dienstleister für die Bürgerinnen und Bürger», betont Geschäftsführer David Maurer. Ziel des Unternehmens sei insbesondere auch die Attraktivität der Gemeinde als Wohn- und Wirtschaftsstandort zu erhalten und zu fördern. «Qualitätsbewusstsein ist uns wichtig,

genauso wie die Erreichbarkeit rund um die Uhr bei Notfällen», so David Maurer. Angenehmer Nebeneffekt: Vom Erfolg profitiert auch die Gemeinde – durch jährliche Abgaben in Höhe von rund 1,35 Millionen Franken.

Qualität und Innovation manifestieren sich im kommenden Jahr unter anderem durch den weiteren Nahwärme-Netzausbau im Steinbach, die vermehrte Versorgung der Haushalte mit erneuerbarer Energie, die Sanierung von Werkleitungen für das Trinkwasser sowie die laufende Angebotsentwicklung im Bereich Kommunikation.

